

Zeitschrift: Rosa : die Zeitschrift für Geschlechterforschung
Herausgeber: Rosa
Band: - (1991)
Heft: 1

Rubrik: Veranstaltungstips

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Veranstaltungstips:

Die FrauKo organisiert eine
Videonacht für Frauen
im Kino XENIA der Kanzlei.
Donnerstag den 5. Dezember 1991

Es werden eine Nacht lang Videos rund ums Thema Essen gezeigt. Das Programm ist noch programmierbar: Wer Lust hat mitzuhelfen oder eine beissendbissige Filmidee hat, meldet sich bei der FrauKo, Tel. 256 54 86 oder bei Kaba, Tel. 058 84 29 24.

Filmstellen VSETH VSU
ETH-Zentrum
8092 Zürich

Margarethe von Trotta

	Jeden Dienstag im Audi F1	ETH-Hauptgebäude
21.1.	Die verlorene Ehre der Katharina Blum 19.30 Uhr D Das zweite Erwachen der Christa Klages (BRD 1975, 106) mit Tina Engel, Sylva Kezze, Margarethe von Trotta, mit Angela Winkler, Mario Adorf, Heinz Bennent, Dieter Laser.	<i>Die Hausangestellte Katharina Blum wird durch eine kurze und zufällige Bekanntschaft mit einem vermeintlichen Terroristen zum wehrlosen Opfer der Polizei, der Justiz und vor allem der Sensationspresse.</i>
28.1.	Das zweite Erwachen der Christa Klages 19.30 Uhr D 4.2.	<i>Bankraub und Verfolgung riskiert Christa Klages, um einen Kindergarten zu retten, doch das Erwachen aus der Selbsthilfeaktion ist bitter. Frauensolidarität und Emanzipation sind der Grundton dieses engagierten Films.</i>
	Die bleierne Zeit 19.30 Uhr D 11.2.	<i>Die Schwestern Gudrun und Christiane Ensslin dienten dem Film als Vorlage, ein Versuch, die Motivation der Terroristinnen und die Ereignisse in der Bundesrepublik Deutschland der 70er Jahre besser zu verstehen.</i>
	Heller Wahn 19.30 Uhr D 18.2.	<i>Die melodramatische Befreiungsgeschichte zweier Frauen aus dem Bildungsbürgertum. Der Ehemann der einen löst einen Emanzipationsprozess aus, den er dann am liebsten rückgängig machen möchte.</i>
	Rosa Luxemburg 19.30 Uhr D	<i>Kein historisches Manifest, sondern ein Porträt der Frau und Politik. Stationen im politischen Kampf um soziale Gerechtigkeit stehen gleichberechtigt neben Luxemburgs Suche nach dem persönlichen Glück.</i>

Spieglein, Spieglein an der Wand...

Fremd im eigenen Körper – Versuch einer weiblichen Rückeroberung
Frauenkonzepttage in der Roten Fabrik vom 1.11. – 17.11.1991

PROGRAMM

erstag 1.11. 21.00	„Es hält das Echo vom Kleiderberg“ - Recycling-Mode-Musik-Performance der Fachklasse für Modegestaltung
fformance. Für Frauen	Basel und Les Reines Prochaines. Eine Tonne gebrauchter Kleider, 11 Hüllekünstlerinnen und dazu Fanfaren der Reines Prochaines versprechen ein Spektakel um Kleider, Zwänge, Kreativität, Körperllichkeit und Konsum.
erstag 2.11. 17.00	Referat „Herrliche Herren und dämmliche Damen“ - Referat über die Geschlechterbilder im historischen Wandel; deren Entstehung und Diskrepanz zur sozialen Realität von Männern und Frauen mit Hauptakzent auf der Unterschlagung der weiblichen Realität.
tuern und Männer	2.11. 21.00 Film. Für „Deine Frau, das unbekannte Wesen“ - Aufklärungsfilm aus den 60er-Jahren von Oswald Koller. In den späten 50er-Jahren und den frühen 60er-Jahren entspricht das bürgerliche Geschlechtsbild am ehesten der Realität vieler Frauen. Der Film wird feministisch kommentiert.
erstag 3.11. 11.00	Theater. „Siebzehn Jahr, blondes Haar“ - Matinee des Vaudeville Theaters Rollenstereotype unserer Jugendzeit (60er-Jahre und 70er-Jahre): Bravo, Disco, erster BH, erste Liebe, erster Lippenstift und erste Abmagerungskur.
tuern und Männer	3.11. 14.00 Seminar. „Der blonde Fleck“ - Seminar zu Frauenfreundschaft und Frauenliebe. Die Entstehung der Begriffe Homosexualität und Heterosexualität und die Verbannung ersterer aus dem öffentlichen Bewusstsein. Seminarleiterin: Margit Göttler.
erstag 7.11. 21.00	Perfor- „Apocalypse“ - Performance mit Mo Diener und Konzert mit Fleurs d'ailleurs.
tuern, Konzert. Für Frauen	8.11. 20.00 Referat. Für „Der Mythos der weiblichen Schönheit“ - Referat: Wie der Begriff der Schönheit auf Frauen angewandt wird, um diese zu disziplinieren und von der gesellschaftlichen Macht fernzuhalten. Referentin: Naomi Wolf (englisch).
erstag 9.11. 14.00	Seminar. „Das verinnerlichte Korsett“ - Seminar: Frauen zwischen Widerstand und Anpassung. Strategien gegen die Disziplinierung über die körperliche Schönheit. Seminarleitung: Naomi Wolf (englisch).
erstag 10.11. 17.00	Film. „Unstillbarer Hunger“ - Film und Diskussion über den Teufelskreis von Widerstand und Selbstzerstörung.
skussion. Für Frauen	10.11. 20.00 Referat. „Die unzähmbare Widerspenstige“ - Referat: Frauen zwischen Widerstand und Selbstzerstörung. Perspektiven des Widerstands gegen die Vereinnahmung unserer Körper. Referentin: Beate Koch, Psychoanalytikerin.
erstag 15.11. 20.00	Film, Dis- „Venus 220 Volt“ - oder die Lust im Haushalt. Film von Ulrike Zimmermann. Anschliessend Palaver über die Produktionsverbindungen eigener Bilder. Filmerin: Ulrike Zimmermann.
erstag 16.11. 10.00	sowie „Der gefangene Blick“ - Die Sexualisierung des weiblichen Körpers. Schreibend erinnern sich Frauen an ihre Geschichten mit ihrem Körper. Die Teilnahme an diesem zweitägigen Seminar ist nur mit Voranmeldung möglich. Die Platzzahl ist beschränkt.
erstag 17.11. 10.00	Seminar. schichten mit ihrem Körper. Die Teilnahme an diesem zweitägigen Seminar ist nur mit Voranmeldung möglich. Die Platzzahl ist beschränkt.
erstag 16.11. 20.00	Fest. Für „Die 1002.Nacht“ - Abschlusscafe ohne Frösche und Prinzen. Eine nuit femmeuse mit Musik, Tanz, Bar und viel Süssem.

aus:

ZS 28.10.1991

AMAZORAS

Die Frauen/Lesbenliste AMAZORA wurde Ende 1990 für die EGStR-Wahlen 91 gegründet (Erweiterter Grosser StudentInnen Rat). In diesem 'Parlament' sitzen 70 Studentinnen und Studenten aus verschiedenen Gruppierungen, die alljährlich von den Studis gewählt werden. In wenigen Tagen hatten wir 28 Frauen gefunden, die sich für diese Wahl auf der AMAZORA-Liste aufstellen liessen. Von den 28 Sitzen der Fakultät Phil. I errangen die AMAZORAS auf Anhieb sechs Sitze und ist somit die zweitgrösste Gruppierung. Zur Vorbereitung der kommenden Wahlen treffen wir uns am Mittwoch, den 20. Nov. 91, abends, im Frauenzentrum, Mattengasse 27. Alle Frauen, die sich für Aktivitäten, Zielsetzungen und eigene Kandidatur auf der AMAZORA-Liste interessieren sind dazu herzlich eingeladen. Genaueres wird im ZS abgedruckt sein, übers FrauKo-Büro (Tel. 256 54 86) und an der Stellwand im Eingang der Hauptgebäudes zu erfahren sein.

AUF DIE
DAUER HILFT
NUR POWER



Interdisziplinäre Veranstaltungsreihe

Feministische Perspektiven in der Wissenschaft

Wintersemester 1991/92
Donnerstags von 18.15 bis 20.00 Uhr
Universität Zürich, Kollegiengebäude II
Künstlergasse 16, Hörsaal 180, Eintritt frei

31. Oktober 1991
Was ist und zu welchem Ende betreibt man feministische Philosophie?
Cornelia Klinger, Wien

7. November 1991
Frauengeschichte – Männergeschichte – Geschlechtergeschichte
Ute Frevert, Berlin

14. November 1991
Feministische Bibelforschung
Silvia Schroer, Zürich

21. November 1991
Geschlechterkonflikt aus ethnologischer Sicht
Jutta Lauth, Zug

28. November 1991
Die Frauen im Projekt der Moderne – oder – Die Hauptstrassen der Soziologie
Claudia Honegger, Bern

5. Dezember 1991
Feministische Psychoanalyse: Der andere Blick
Ursula Baumgardt, Zürich

12. Dezember 1991
Das kleine Mädchen im Film
Christine Brinckmann, Zürich

19. Dezember 1991
Zum Bild- und Körperfgedächtnis: Anne Duden: «Das Judasschaf»
Sigrid Weigel, Essen

9. Januar 1992
Women's Law – A New Perspective in Legal Science
Kirsten Ketscher, Copenhagen

16. Januar 1992
Feministische Anmerkungen zur Theorie des Wohlfahrtsstaates
Susanne Schunter-Kleemann, Bremen

23. Januar 1992
Von Ökologie bis Arbeitskraft – Ansatzpunkte feministischer Geographie
Elisabeth Bäschlin Roques, Bern

30. Januar 1992
Grundzüge feministischer Medizin
Yvonne Schoch, Luzern

6. Februar 1992
Chancen frauenspezifischer Zugänge in der Informatik
Christiane Floyd, Berlin

13. Februar 1992
Feministische Forschung in der Physik?
Rosemarie Rubsam, Hamburg

20. Februar 1992
Feministische Perspektiven in den Biowissenschaften
Margarete Maurer, Kassel

27. Februar 1992
Podiumsgespräch: Frauen – Wissenschaft – Hochschule
Gesprächsleitung: Lynn Blattmann, Zürich

